



Foto: BWP e.V.

WÄRMEPUMPE – DIE GRÜNE HEIZUNG DER ZUKUNFT

Wärmepumpen liefern das, was alle brauchen – saubere, klimaneutrale Energie zu einem kalkulierbaren, bezahlbaren Preis. Ist der Austausch einer Heizungsanlage mit fossilen Brennstoffen gegen eine moderne Wärmepumpe damit eine praktikable und wirtschaftliche Alternative?



Jörg Baunack
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

viel ist in der Welt passiert, seitdem das letzte Booklet erschien. Wohl kaum jemand konnte sich vorstellen, dass wieder ein schrecklicher Krieg in der Nachbarschaft tobt und seine Auswirkungen bis in unseren Alltag eindringen. Vieles muss und wird sich ändern in unserem Land. Stichwort: CO₂-Reduzierung. War die Ölheizung schon länger ein Auslaufmodell, hat wohl auch die Gasheizung keine echte Zukunft mehr. Vielmehr ist die Wärmepumpe die Technologie der Stunde. In zwei Jahren soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Erprobte Lösungen bietet die Industrie bereits an. Nun müssen sie schnellstmöglich Einzug in das Baugeschehen finden. Die RINOVA Haustechnik und Ausbau GmbH verfügt über das notwendige Know-how, die Leistungskraft und den Willen, diese Herausforderung zu meistern.

Ihr 

Service-Center Berlin



Service-Center-Leiter
Abteilungsleiter
Gerald Kamin

*Wer hätte das
gedacht ...*

Seite 16



Service-Center Heilbronn



Fliesenleger Seite 14
Abteilungsleiter
Ronny Wild

*Holzhäuser auf
dem Nonnenbuckel*



Heizung/Sanitär Seite 14
Abteilungsleiter
Jürgen Blattert

*Trennstation in Heilbronner
Schule installiert*

RINOVA Dresden



Heizung/Sanitär
Abteilungsleiter
Michael Fanghänel

*Aus KARSTADT wird
N30 | NEO*

Seite 9



Kundendienst
Abteilungsleiter
Jörg Sieber

*Wärmepumpe anstatt
Holzheizung*

Seite 6



Maurer/Putzer
Abteilungsleiter
Torsten Haubold

*Dichtungsarbeiten in der
Bosewitzer Straße*

Seite 20



Fliesenleger
Abteilungsleiter
Mirko Schaffrath

WiD Wohnen in Dresden

Seite 23



Heizung/Sanitär
Abteilungsleiter
Peter Holzmüller

*Arbeit + Lernen
in Bayreuth*

Seite 8



Kundendienst
Abteilungsleiter
Thomas Hess

*Neubau mit
Elbblick*

Seite 5



Maler/Lackierer
Abteilungsleiter
Stefan Schwartze

*Neubau in
Freital-Saalhausen*

Seite 22

Herausgeber:
RINOVA Haustechnik und Ausbau GmbH
Scharfenberger Str. 55, 01159 Dresden
Tel.: 0351 84094-0
info@RINOVA-dresden.eu
www.RINOVA-dresden.de

Fotos:
Markenfoto, RINOVA

HEIZUNG, KLIMA, SANITÄR



Die sechs Abteilungen dieses Werks der RINOVA sind in Bayern, Berlin, Baden-Württemberg und natürlich in Sachsen tätig. Sie montieren und installieren Haustechnik in Neubauten, modernisieren Heizungs- und Sanitäreanlagen in bewohnten und unbewohnten Bestand und übernehmen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Anbindung von Gebäuden an die Fernwärmeversorgung, die Installation von Heizungsanlagen mit Wärmepumpentechnik, die Kopplung mit verschiedenartigen Speichertlösungen und die Kombination mit Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen.



Foto: BWP e V

NEUBAU MIT ELBBlick

GAMMA IMMOBILIEN errichtet drei Mehrfamilienhäuser in Dresden-Pieschen

Thomas Hess, Leiter Abt. 39:

Dort, wo die Elbe in einem sanften Bogen das Ostragelände umfließt, entstehen gegenüber in der Kötzschenbrodaer Straße drei Mehrfamilienhäuser in unterschiedlichen Größen und Grundrissen. Allen ist gemeinsam, dass sie nach Süden zur Flusslandschaft ausgerichtet sind und über großzügige Loggien und Balkone mit freiem Elbblick verfügen. Wieder einmal zeigt sich das gute Händchen des Bauherrn für exponierte Lagen in der sächsischen Landeshauptstadt.

Die Abteilung von Thomas Hess ist mit den Komplettleistungen im Bereich Heizungs- und Sanitärinstallation be-

traut. Im Einzelnen umfasst die Leistung die Lieferung und die Installation von zwei Nahwärmestationen inkl. Regelung und Warmwasserspeicher, welche von einer Fernwärmezentrale der SachsenEnergie versorgt werden.

„Ich habe mich natürlich riesig gefreut, als wir den Zuschlag für diesen Auftrag erhielten und somit unsere langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der GAMMA IMMOBILIEN-Besitz und Beteiligungs GmbH fortsetzen können.“

THOMAS HESS



Blick vom Ostragehege über die Elbe auf das neue Bauvorhaben

Alle Wohnungen erhalten moderne Fußbodenheizungen und Badheizkörper mit elektrischen Heizpatronen.

Im Gewerk Sanitär erfolgen die kompletten Montagen der Abwasser-, Regenwasser- und Trinkwasserleitungen sowie die Ausstattung aller 52 Bäder und Gäste-WCs, die individuell nach den Wünschen der Eigentümer ausgestattet werden. Außerdem wird eine Abluftanlage zur Gewährleistung des Feuchteschutzes nach dem vorgegebenen Lüftungskonzept eingebaut.



WÄRMEPUMPE ANSTATT HOLZHEIZUNG

Ferienhaus in Liebstadt erhielt neue Heizungsanlage

Jörg Sieber, Leiter Abt. 38:

Es passt nahezu beispielhaft in die Zeit. In einem ganzjährig genutzten Ferienhaus im Osterzgebirge wurde die alte Holzfeuerung außer Betrieb genommen und demontiert. Die Eigentümer entschieden sich, eine Split-Wärmepumpe Luft/Luft als Hauptheizungsanlage zu installieren. Sie liefert die Wärmeenergie sowohl für die Bereitung des Warmwassers wie auch für die Heizung. Letztere ist mit einem kleinen Pufferspeicher gekoppelt, um die Laufzeit zu verlängern wie auch Ausschaltzeiten zu überbrücken. Um in kalten Wintertagen Tem-

peraturspitzen abzufangen, erhielt das Flächenheizsystem noch eine elektrisch betriebene Heizpatrone.

Jörg Sieber, Leiter der Kundendienstabteilung, sagt dazu: „Dieses kombinierte Heizsystem ist, natürlich unter der Voraussetzung, dass Strom anliegt, völlig ausreichend.“ Ergibt sich die Frage, warum hatte die Wärmepumpe in den letzten Jahren nur so ein Nischendasein im Markt? Dazu der Spezialist: „Das war hauptsächlich eine Preisfrage. (Russisches) Gas war als Primärenergieträger billig und die Medienanschlüsse vorhanden. Zugleich stand und steht mit

den Brennwertkesseln eine sehr wirtschaftliche Technologie zur Verfügung. Doch diese Zeiten sind definitiv vorbei. An dem Wandel im Energiemix hin zu den Regenerativen führt kein Weg mehr vorbei. Zumal die Industrie eine Vielzahl ausgereifter Lösungen dafür anbietet.

Mit den stark gestiegenen Preisen für Gas wird die Wärmepumpentechnologie nun auch wirtschaftlich interessant und im Heizungsbau für Wohngebäude das Gebot nicht nur der Stunde, sondern der nächsten Jahre werden.



Verteiler der neuen Heizungsanlage

„Im letzten Booklet war kurz von Tudor Lupohasa die Rede. Er hat inzwischen seine Ausbildung erfolgreich beendet. Ich freue mich, dass Tudor sich für die RINOVA entschieden hat und nun unser Kundendienst-Team verstärkt.“

JÖRG SIEBER

ARBEIT + LERNEN IN BAYREUTH

Ausbildung im Bereich Heizung, Klima, Sanitär

Peter Holzmüller, Leiter Abt. 37:

Wieder ist das Montageteam von Jörg Proschmann in Bayern unterwegs und baut für Schultheiss Wohnbau GmbH. Diesmal entstehen bis Ende 2022 in der Hans-Sachs-Straße in Bayreuth 23 Eigentumswohnungen in der unmittelbaren Nähe des Universitätsgeländes. Zu seinem Team gehört auch Mohabi Shabir. Der 26-Jährige kam vor sieben Jahren aus Afghanistan nach Deutschland und wohnt seit 2019 in Dresden. In seiner Heimat wollte er gern studieren. Nun erlernt er seit zwei Jahren den Beruf des Anlagenmonteurs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.



Mohabi Shabir und Jörg Proschmann

„Ich bin immer wieder stolz auf meine Leute. Gerade auf unseren Montagebaustellen muss ich mich 100-prozentig auf sie verlassen können. Wenn Probleme zu klären sind, die häufig auch nur vor Ort richtig eingeschätzt werden können, ist für mich Jörg Proschmann genau der richtige Mann am richtigen Ort.“

PETER HOLZMÜLLER

„Nachdem ich einige Jahre als Helfer gearbeitet hatte, wollte ich etwas mit Zukunft tun und suchte einen Beruf, in dem ich mit Kopf und Hand arbeiten kann“, so Shabir. Peter Holzmüller ergänzt: „Als ich seine Bewerbung erhielt, fragte ich mich, ob er, neben dem vielen was er lernen muss, auch auf Montage gehen wird. Zunächst überzeugten sein Interesse und seine umgängliche Art. Dann bewies er auf der Baustelle, dass er tüchtig zupacken kann und mit Köpfchen arbeitet. In der Berufsschule schlägt er sich wacker, obwohl das Pensum mit Familie und der Arbeit auf Montage alles andere als einfach zu bewältigen ist. Respekt davor, dass er sich in der Montageweche nach 20 Uhr noch hinsetzt und für die Schule lernt. Außerdem besucht er einen speziellen Deutschkurs der Handwerkskammer.“

AUS KARSTADT WIRD N30 | NEO

Umbau des Kaufhauses zu einem Büro- und Geschäftshaus endet bald

Michael Fanghänel, Leiter Abt. 36:

Die etwas ungewohnte Bezeichnung knüpft an die Adresse Neumarkt 30 an. Nachdem sich 2019 letztmalig die Türen hinter dem beliebten Kaufhaus schlossen, wurde der Innenbereich vollständig entkernt. Buchstäblich alles bis auf die Fassade fiel dem Abriss zum Opfer. Mit der Neueröffnung rechnen die Investoren 2023. Dann wird die Leipziger und ihre Besucher ein innovativer Treffpunkt mit komplett neuem Nutzungsmix erwarten. Doch bis dahin ist noch viel zu tun. Zu den Bauhandwerkern, die am Innenausbau beteiligt sind, zählt auch die Abteilung von Michael Fanghänel. „Zu unseren Aufgaben zählen die kompletten Verrohrungen für Trink-, Abwasser- und Regenwasser im Haus, die Dachentwäs-

„Wir verlegen hier u. a. 250er Großrohre, die teilweise bis zu drei Meter lang und ca. 100 Kilogramm schwer sind. In der Waagerechten ist das schon eine Herausforderung, aber senkrecht – das will wirklich gekonnt sein.“

MICHAEL FANGHÄNEL

serung sowie die Installation der Sanitäranlagen in den öffentlichen Bereichen. Da kommen Tausende Meter Leitung zusammen“, erzählt er stolz. „Für uns ist das eine Riesenbaustelle. Sie wird uns sicher noch bis weit in das Jahr 2023 beschäftigen.“ Gegenwärtig sind auf der Baustelle durchschnittlich drei bis vier Monteure unter Leitung von Ingolf Meyer zu finden.



Tausende Meter Rohrleitung werden vom RINOVA-Montageteam installiert



... AUSZUBILDENDE BEI RINOVA

Nadine Dietrich erlernt den Beruf Malerin/Lackiererin



Grafik: MatoomMi

” Auf meine beiden Azubis – Nadine und Jessica – bin ich stolz. Sie machen ihre Sache auf der Baustelle wie in der Schule sehr gut.

“

STEFAN SCHWARTZE

Wie bist du zum Beruf gekommen?

Ich habe schon immer gern gezeichnet und gemalt. Früher in der Schule war ich in einer Kunst AG. Dieses kreative Gestalten hat mir damals gefallen. Als es dann um die Berufswahl ging, hatte ich mich auf der Messe Karrierestart umgesehen und über das Berufsbild Maler informiert. Später hab ich mich im Internet umgeschaut, wer diese Ausbildung anbietet. Dabei bin ich auf die Website der RINOVA gestoßen und hab mich hier beworben.

Wurden deine Erwartungen an diesen Beruf erfüllt?

Ja, doch. Das ist schon so, wie ich es mir gedacht habe. Vor allem ist es nie langweilig, es gibt immer etwas anderes zu tun. Und da wir nicht nur Raufasertapete

kleben und dann weiß streichen, sind die Aufgaben auch sehr unterschiedlich.

Was macht dir am meisten Freude?

Ich streiche sehr gern und ich sehe gern, was unter meinen Händen entsteht.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Kollegen auf der Baustelle?

Das klappt, finde ich, sehr gut und macht mir Spaß. Die anderen helfen und nehmen Rücksicht und teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung.

... und wie klappt es in der Berufsschule?

Da gibt es auch keine Probleme. Anstrengend ist es, den ganzen Tag auf dem Platz zu sitzen und zuzuhören. Da bin ich eigentlich lieber auf der Baustelle.



Was fällt schwerer – anfangen oder aufhören?

Aufhören fällt mir schwerer, da ich sehr kritisch zu meiner eigenen Arbeit bin. Ich will alles bestens zu Ende bringen.

Wo ist der Platz, wo du dich am wohlsten fühlst?

Zu Hause.

Welches ist dein Lieblingssport?

Das ist Tanzen, um genau zu sein: Sporttanz.

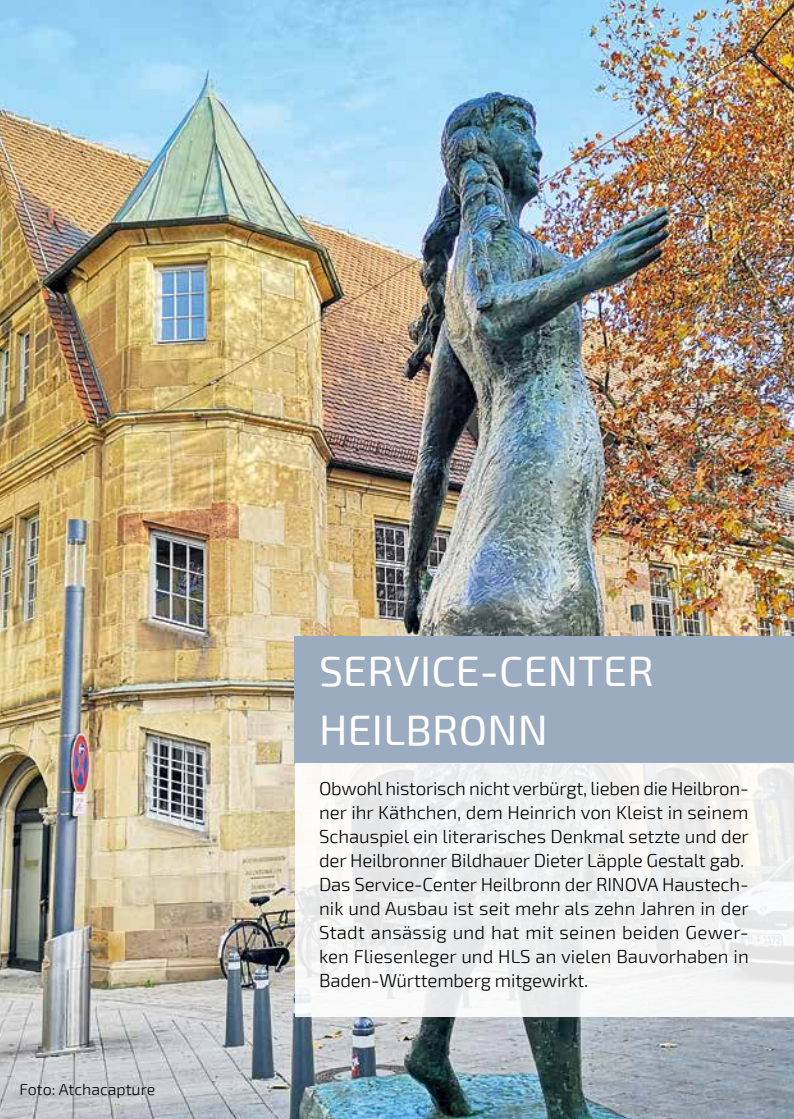


www.rinova-dresden.de/jobs

Leistungen der Abteilung HLS

- Neu- und Umbau von Heizungs- und Sanitäreanlagen
- Barrierefreie Sanitärräume
- Brennwerttechnik
- Pelletheizungen
- Gasinstallation
- Solar- und Wärmepumpentechnik





SERVICE-CENTER HEILBRONN

Obwohl historisch nicht verbürgt, lieben die Heilbronner ihr Käthchen, dem Heinrich von Kleist in seinem Schauspiel ein literarisches Denkmal setzte und der der Heilbronner Bildhauer Dieter Läßle Gestalt gab. Das Service-Center Heilbronn der RINOVA Haustechnik und Ausbau ist seit mehr als zehn Jahren in der Stadt ansässig und hat mit seinen beiden Gewerken Fliesenleger und HLS an vielen Bauvorhaben in Baden-Württemberg mitgewirkt.

HOLZHÄUSER AUF DEM NONNENBUCKEL

Städtische Heilbronner Wohnungsgesellschaft errichtet Wohngebiet

Ronny Wild, Leiter Abt. 42:

Bauen mit Holz liegt im Trend, so auch auf der aktuellen Baustelle der Fliesenleger aus der Heilbronner Niederlassung der RINOVA. Im Bauvorhaben Nonnenbuckel entstehen die Riegelhäuser im neuen Wohngebiet „Hochgelegen“ in einer Holz-Hybrid-Bauweise. Das bedeutet, die Außenwände der Gebäude bestehen aus Holz, die zentralen Treppenhäuser dagegen sind aus Beton gegossen.

Beide Materialien übernehmen gemeinsam die statischen Lasten. Der praktische Materialmix kombiniert die vorteilhaften bautechnischen, wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile beider Baustoffe. Ronny Wild erzählt: „In den zentralen acht Treppenhäusern der Riegelbauten des neuen Wohngebietes werden wir in den nächsten Monaten bis weit in den Winter hinein modernes funktionales Feinsteinzeug verlegen, das für hohe Belastungen ausgelegt ist.“ Auftragge-

ber der RINOVA ist die B&O Bau Baden-Württemberg aus Stuttgart, für die er mit seinem Team bereits in der Vergangenheit in verschiedenen Bauvorhaben tätig war. Insgesamt werden auf dem Nonnenbuckel 516 Wohneinheiten gebaut. Ungefähr 50 Prozent der errichteten Mietwohnungen werden nach dem Landeswohnraumförderungsprogramm gefördert. Insgesamt werden hier einmal 1.250 Menschen leben.

„Das HLS-Team von Jürgen Blattert errichtet gegenwärtig in der Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn eine Trennstation zur Separierung von Trinkwasser und Löschwasser. Damit bleibt das Trinkwasser immer hygienisch sauber und einwandfrei.“

JÜRGEN BLATTERT



Blick auf das Unigelände Heilbronn



Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn



SERVICE-CENTER BERLIN

Berlin hat viel vor in den nächsten Jahren. Nicht nur Modernisierung des Bestandes und Wohnungsneubau sind im wahren Sinne des Wortes Riesenbaustellen. Auch die ehrgeizigen Pläne des Berliner Senats zur Umgestaltung der Stadt im Zuge des Klimawandels, der Abkehr von der autofreundlichen, hin zur bürgerfreundlichen Stadt, stehen dem in nichts nach. Deshalb hat sich die Berliner Niederlassung der RINOVA auf gewerkeübergreifende Sanierungen im Bestand, auf Wunsch auch mit Planung und Bauüberwachung, spezialisiert.

WER HÄTTE DAS GEDACHT ...

Gelungene Badsanierung für junge Berliner Familie

Gerald Kamin, Leiter Abt. 40:

Man hört es Gerald Kamin an, dass er mit dem Ergebnis dieser Baustelle so richtig zufrieden ist. Der Berliner Niederlassungsleiter stellt die Fotos vom Bad vor und nach der Sanierung gegenüber und erzählt. Der Altbau aus der Gründerzeit hatte seine letzte Modernisierung in den 70er-Jahren erhalten. „Da lässt sich doch eine Menge machen“, waren sich die Eigentümer und Bewohner, die Handwerker von der RINOVA und der Bauüberwacher, der Vater der jungen Familie, in der Beratung einig. Selbige segnete die Planung von Gerald Kamin ab, übergab die Schlüssel und – flog für drei Wochen in den Urlaub. „Das waren natürlich für uns optimale Bedingungen, um den Rückbau vorzunehmen und dann Gewerk für Gewerk alles wieder auf Vordermann zu bringen. Rohinstallation,

Fliesenarbeiten, Endmontage, Malerarbeiten und Fertigstellung konnten in dieser Zeit erledigt werden.“ Die alte, in einem Podest eingelassene Badewanne wurde ausgetauscht gegen einen großzügigen ebenerdigen, bodengleichen Duschbereich. Der gewonnene Platz wird nun für die Waschmaschine genutzt, die bequem bedient werden kann. Auch die Elektroanlage wurde vollständig erneuert und die Beleuchtung des Raumes mit energiesparendem LED-Licht ausgestattet.

„Es hat geklappt wie am Schnürchen. Neben guter Planung haben wir auch etwas Glück gehabt, denn bei Sanierungen im Bestand muss immer mit Überraschungen gerechnet werden.“

GERALD KAMIN



Badgestaltung anno 1970

Badgestaltung 2022



www.rinova-dresden.de/jobs

Unsere neuen Auszubildenden Arlind Rama (L.) und Edis Tali (r.) zusammen mit Gerald Kamin. Beide erlernen den Beruf eines Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

TANDEMSTART IN DEN BERUF

Zwei junge Männer begannen ihre Ausbildung als HLS-Anlagenmonteure

Gerald Kamin, Leiter Abt. 40:

Es war unsere Website, auf die einer der Lehrer im Oberstufenzentrum Max Taut aufmerksam wurde, als er sich unter Berliner Handwerksbetrieben im Rahmen der Berufsvorbereitung seiner Schüler umsah und so kam es, dass eines schönen Tages Arlind bei uns in der Tür stand, aufgeregt, die in der Schule erarbeiteten Bewerbungsunterlagen in der Hand. Arlind kommt aus dem Kosovo und ist seit zwei Jahren in Deutschland. Den aufgeweckten Eindruck, den er am ersten Tag machte, bewies er auch im Praktikum. Außerdem hatte

er noch einen gleichaltrigen Kumpel, Edis, der ebenfalls gerade auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz war.

„*Sie waren zuerst in der Berufsschule und sind jetzt seit drei Wochen auf der Baustelle. Die Kollegen kommen gut mit ihnen zurecht. Sie sind wissbegierig und geschickt, fragen viel und sehen die Arbeit. Das ist doch ein ordentlicher Start.*“

GERALD KAMIN

Edis lebt bereits seit sieben Jahren in Berlin. Ob nun die beiden jungen Männer oder Eltern, Verwandte und Freunde die Idee hatten, weiß heute keiner mehr so richtig. Jedenfalls begannen beide ihre Lehre zum Anlagenmechaniker SHK im März dieses Jahres im Berliner RINOVA Service-Center. Und Niederlassungsleiter Gerald Kamin ist bislang zufrieden mit den beiden. Dass statt des einen Azubis, der eigentlich gesucht wurde, es nun zwei sind, die ihre Lehre im Service-Center absolvieren, ist für alle Beteiligten von Vorteil. Die jungen Männer können sich in der Schule und in der Praxis gegenseitig unterstützen und auf den Baustellen werden fleißige Hände und helle Köpfe dringend gebraucht.

Bei UNS

erlernst du

DEINEN

Beruf und kannst

gut ausgebildet

in DEIN

eigenes Leben starten.

Für das kommende Ausbildungsjahr bieten wir wieder Lehrstellen sowohl in Dresden und Heilbronn an. Hier eine Übersicht:

Offene Ausbildungsplätze 2022	Dresden	Heilbronn
Anlagenmechaniker SHK	2	1
Maler/Lackierer	2	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		2
Maurer/Putzer	2	

Bewerbungen können über www.rinova-dresden.de/karriere oder schriftlich erfolgen. Hier gibt es auch weitere Details zu erfahren oder man kann selber seine Eignung unter www.rinova-dresden.de/potential für die angebotenen Ausbildungsberufe testen.

DICHTUNGSARBEITEN IN DER BOSEWITZER STRASSE

RINOVA führt Trockenlegungs- und Sanierungsarbeiten aus

Torsten Haubold, Leiter Abt. 21:

Das Industriegelände in der Bosewitzer Straße im Süden der sächsischen Landeshauptstadt hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Ringsum wechseln sich prosperierende Unternehmen mit neu entstandenen Wohnsiedlungen, saniertem Altbaubestand mit Brachen und verödeten Grundstücken ab. Heute ist hier ein großes Fitness-Studio ansässig. Gesundheit, Wohlfühlen und Hygiene sind da Grundbedingungen. Feuchtigkeit in den Wänden geht also gar nicht.

Im linken Flügel des Zweckbaus hatten sich Feuchtigkeit im Mauerwerk ausgebreitet und stieg immer weiter auf. „Es war notwendig, dem Einhalt zu gebieten, damit nicht das gesamte Mauerwerk irreparablen Schaden nimmt“, so der Abteilungsleiter. Im Auftrag der BBS Landgraf wurde zunächst eine Gebäudesseite aufgedigelt und der alte Putz abgeschlagen, damit das Fundament und die Mauer gut austrocknen konnten. Anschließend wurde eine Dämmschicht eingebracht und der Putz erneuert. „Wir sind in diesen relativ spezifischen Bereich unseres Gewerks so reingerutscht. Mit einem Auftrag fing es an, dann kam ein zweiter hinzu. Es sprach sich rum und inzwischen ist es ein nicht unwichtiges Standbein der Arbeit unserer Abteilung.“



Dichtungsarbeiten im Detail

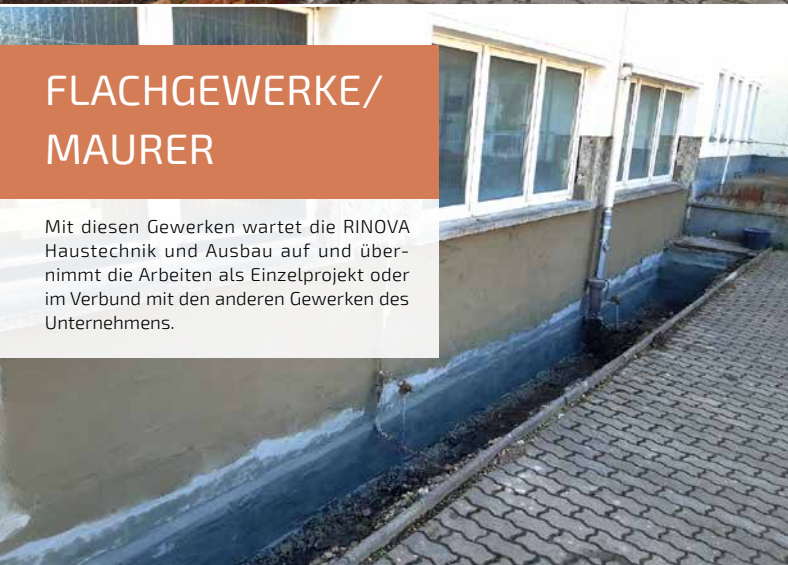


Abschluss unserer Arbeiten



FLACHGEWERKE/ MAURER

Mit diesen Gewerken wartet die RINOVA Haustechnik und Ausbau auf und übernimmt die Arbeiten als Einzelprojekt oder im Verbund mit den anderen Gewerken des Unternehmens.



NEUBAU IN FREITAL-SAALHAUSEN

Malergewerk übernahm Farbgebung im Innenbereich

Stefan Schwartze, Leiter Abt. 48: „Mit der Immobilien am Schacht GmbH arbeiten wir jetzt erstmalig zusammen und alles läuft bislang zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten ab.“

STEFAN SCHWARTZE



Bauvorhaben Freital-Saalhausen

bestehend aus acht Doppelhaushälften und zwei Mehrgenerationenhäusern. Im Auftrag des Bauträgers Immobilien am Schacht GmbH aus Brand-Erbisdorf ist die Abteilung Maler der RINOVA Haustechnik und Ausbau dabei, die Farbgebung in den Innenräumen im letzten der Doppelhäuser vorzunehmen. Dies erfolgt natürlich ganz nach den Wünschen der Eigentümer.

„Gegenwärtig sind wir beim Spachteln“, so Abteilungsleiter Stefan Schwartze, „danach wird Malervlies geklebt, damit auch der Beton eine schöne glatte Oberfläche erhält, und zu guter Letzt wird gestrichen.“

Dann dauert es nicht mehr lang, die Möbelwagen stehen vor der Tür und die Eigentümer nehmen ihr neues Haus in Besitz.

WiD WOHNEN IN DRESDEN

Stadt villen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus

Mirko Schaffrath, Leiter Abt. 51: Dresden-Plauen gehört zu den beliebtesten Dresdner Wohngebieten. Zentrumsnah gelegen, gewachsene Infrastruktur und eine Vielzahl von Stadt villen sprechen für sich. Umso ehrenwerter das Anliegen der Stadt, auch in diesen Stadtteil Projekte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus zu realisieren. Gegenwärtig stehen die jüngsten Bauvorhaben der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG in der Bamberger Straße 29 und der Nöthnitzer Straße 13 kurz vor dem Abschluss. Beide Häuser wurden an die Architektur der Umgebungsbebauung angepasst und als dreigeschossige Wohngebäude mit ausgebautem Mansarddach errichtet. Die zehn Wohnungen variieren in ihrer Größe zwischen 45 und 95 Quadratmetern. Alle Wohnungen

haben Balkon bzw. Terrasse, die beiden Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierefrei zugänglich. Die Gebäude sind an die zentrale Fernwärmeversorgung der Stadt angeschlossen. Mirko Schaffrath und sein Team sind in beiden Gebäuden mit den Verlegearbeiten von Fliesen beauftragt. „Wir verwenden dunkle Fliesen für den Fußboden und helle Keramik für die Fliesenspiegel an den Wänden, das sieht durch den Kontrast schön aus.“



WiD-Neubau Nöthnitzer Straße



WiD-Neubau Bamberger Straße

RINOVA – LEISTUNGSÜBERSICHT

■ Heizung/Sanitär

- Neu- und Umbau von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Barrierefreie Sanitärräume
- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Gasinstallation
- Solar- und Wärmepumpentechnik

■ Kundendienste

- Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizungscheck nach DIN EN 15378
- Neuinstallationen Haus- und Gebäudetechnik
- Havariedienst und 24-Std.-Service

■ Maler/Lackierer

- Tapezierarbeiten aller Art
- Manuelle und maschinelle Spachteltechnik
- Beschichtungen
- Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich

■ Fliesen/Naturstein

- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Natursteinverlegung
- Verlegung von Keramik- und Glasmosaik
- Untergrundbehandlung/ Abdichtung

■ Maurer/Putzer

- Komplettsanierung, Bauberatung, Bauleitung
- Schadensbegutachtung
- Baumeisterarbeiten
- Putzarbeiten
- Sanierung und Erhaltung historischer Bausubstanz
- Spezielle Fassaden und Putze
- Spezialist für Schlämmfassaden
- Kernbohrungen
- Dämmarbeiten

■ Service-Center Berlin

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Reparaturen/Strangsanierung
- Havariedienst und 24-Std.-Service
- Komplette Wohnungssanierung mit allen erforderlichen Gewerken einschließlich deren Koordinierung

■ Service-Center Heilbronn

- Komplettleistung Fliesen/ Naturstein
- Komplettleistung Heizung/ Sanitär

